

## Mitgliederversammlung Consciente – Unterstützungsverein El Salvador

vom 17. März 2017, 19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Rossfeld Bern

### Anwesende

Ruben Bär, Malin Frey, Arthur Gabi, Roland Grau, Sales Hollinger, Andreas Immel, Christof Jakob, Katharina Jakob, Livia Jakob, Martina Jakob, Andrea Luyten, Gabriel Marila, Fabienne Meier, Joël Rügger, Christoph Stadelmann, Annette von Fischer, Katrin Zurbuchen  
(total 17 Personen)

Entschuldigt: Denise Lüthi, Christoph Kühnhanss

### 1. Begrüssung

#### **Bericht von Martina Jakob zum Thema "Jugend und Bildung in Morazán"**

Martina Jakob stellt Ergebnisse einer Studie vor, die sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit gemacht hat.

Einige Notizen zum Vortrag:

- Was man im Ausland von der Jugend von El Salvador weiss: Jugendgewalt, Land mit der höchste Mordrate der Welt (Täter und Opfer sind mehrheitlich Jugendliche)
- Bildung kann als Perspektive für die Jugend und als Ausweg aus der Gewalt angesehen werden.

Für die Studie hat Martina Jakob 2 Datensätze verwendet: eine nationale Erhebung zur Bevölkerung und eine eigene Datenerhebung in gymnasiale Abschlussklassen in Morazán (bei rund 400 SchülerInnen)

- Die Jugend stellt die Bevölkerungsmehrheit dar: ca. 60% sind jünger als 30 Jahre
- mehr als die Hälfte der Jugendlichen lebt in Armut
- Beschäftigung: 50% der Jugendlichen arbeiten, 17% sind in Ausbildung, 33% weder noch – das betrifft vor allem Mädchen, die den Haushalt führen (50% der jungen Frauen)
- Lohn: Durchschnitt knapp 200 Dollar, bei Jugendlichen ohne weiterführende Ausbildung tiefer
- Schulbesuch: 99% besuchen 9 Jahre Grundschule, 46% Gymnasium, 14% eine weiterführende Ausbildung (Hochschule, technische Ausbildung) – es gibt keine eigentlichen Berufsausbildungen

Perspektiven der Jugend:

- Familiärer Hintergrund der Jugendlichen: Väter nur bei 50% der Jugendlichen Teil der Familie, fast 70% der Eltern: kein Grundschulabschluss

Grosses Interesse der Jugendlichen und Eltern an Bildung, unabhängig von ihrer ökonomischen Situation und Bildung der Eltern: Fast alle Jugendlichen wollen studieren, die Mehrheit wird aber nicht studieren (das betrifft vor allen Jugendliche aus armen Familien). Als Grund, warum sie nicht studieren werden, haben praktisch alle Jugendlichen angegeben: kein Geld. Noten spielen in diesem Zusammenhang keine Rolle.

Fazit:

- Fehlen von (Bildungs-)Perspektiven
- grosses Bildungsinteresse
- grosse Chancenungleichheit
- Als Ausweg wird von den Jugendlichen angegeben: in die USA gehen

### 2. Tätigkeitsberichte von Consciente (Vereinsjahr Mai 2016 – März 2017)

#### **Martina Jakob berichtet über die Aktivitäten in El Salvador**

Das Projekt Consciente entstand 2012 und engagiert sich für kreative und kritische Bildung mit dem Ziel, die jungen Menschen zu befähigen, aktiv ihr Umfeld zu verändern.

Martina Jakob stellt das Team in El Salvador vor und erklärt dessen Arbeitsweise. Neben den Teamsitzungen in El Salvador, an denen die Programme erarbeitet und besprochen werden, gibt es wöchentliche Skypesitzungen mit den Schweizer Projektkoordinatorinnen.

**Consciente ist in drei Programmen tätig:**

- Stipendienprogramm
- Bildungsprogramm
- Freiwilligenarbeitsprogramm / Jugendarbeitsprogramm

**Freiwilligenarbeitsprogramm:**

- Höhepunkt war der 1. Jugendkongress von Morazán, ein für die Region sehr wichtiges und vielbeachtetes Ereignis, ein Grossanlass, der unerwartete Dimensionen angenommen hat
- Gründung der "Juventud consciente": eigene Freiwilligengruppe von Consciente, leistet Freiwilligeneinsätze, organisiert kulturelle Veranstaltungen

**Bildungsprogramm:**

- Genderprojekt an Gymnasien: 15 Freiwillige wurden ausgebildet, speziell erarbeitete 6-stündige Workshops zur Genderthematik in Gymnasialklassen zu halten – damit wurden 2400 Jugendliche erreicht.
- Forschungsprojekt zu Jugend und Bildung: Martina Jakob konnte die Ergebnisse ihrer Studie den Entscheidungsträgern in Moranzán vorstellen und mit ihnen Strategien für die Bildung diskutieren (z.B. die Notwendigkeit eines Aufbaus eines Berufsbildungssystems)
- Chorprojekt von Sales Hollinger, hatte in Morazán ein grosses Medienecho

**Stipendienprogramm:**

- Momentan 44 Stipendien (2017: 22 neue Stipendien). Ein wichtiges Anliegen ist, das soziale Engagement der StipendiatInnen zu fördern. Die StipendiatInnen sind verpflichtet, jeweils 150 Sozialstunden zu leisten, viele machen mehr. 2016 wurden rund 4000 Sozialstunden geleistet. Daneben werden für die StipendiatInnen Workshops und Exkursionen angeboten.
- Neu: Eröffnung eines Stipendiateninternats in Gotera:  
Hintergrund ist die Eröffnung einer (staatlichen) technischen Hochschule in Morazán nächste Woche mit 3 Studiengängen – eine langjährige Forderung, weil dadurch mittellose Jugendliche aus der Region grössere Chancen haben, ihre Ausbildung fortzusetzen. Die Eröffnung war sehr chaotisch – und wäre ohne die Unterstützung durch Consciente wohl gescheitert (Jugendliche wurden über Consciente informiert, dass es diese Ausbildung gibt, ein grosser Teil der Studierenden hat sich über Consciente angemeldet)  
Consciente bietet für 18 Studierende aus abgelegenen Dörfern ein Internat an, wo sie gratis schlafen und Essen zum Selberkochen bekommen. Auch diese Studierenden sind verpflichtet, Sozialstunden zu leisten.

**Pläne für 2017:**

- Bildungsprogramm: Es werden Workshops zur Gender- und neu auch zur Umweltproblematik angeboten (Ausweitung des Programms)
- Jugendprogramm: Ein 2. Jugendkongress ist geplant
- Neu wird neben der Vergabe von Stipendien zusätzlich das Stipendiateninternat geführt

**Livia Jakob berichtet über die Aktivitäten des Vereins in der Schweiz**

(siehe Anhang: "Tätigkeitsbericht des Vereins „Consciente – Unterstützungsverein El Salvador“ Mai 2016 – März 2017)

**3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung**

17 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Es gilt das einfache Mehr. Christof Jakob wird als Stimmenzähler bestimmt.

**4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 5. Informationen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 17'086.41 ab.

Die Bilanzsumme per 31.12.2016 beträgt CHF 35'328.83.

Allgemeine Spenden, Fondsbeiträge und Mitgliederbeiträge: CHF 38'205.91

Stipendienbeiträge: 26'850.00

Überweisungen nach El Salvador: CHF 47'094.82 + 41.30 Überweisungsspesen

Verwaltungskosten Schweiz: CHF 494.90, diverse Kosten: CHF: 338.48

Auch die Buchhaltung in El Salvador wurde im letzten Jahr wieder nach hohem Standard geführt.

## 6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die RevisorInnen Christoph Stadelmann und Denise Lüthi empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen

## 7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit Applaus entlastet.

## 8. Vorschlag des Vorstands zur Statutenänderung

Die Steuerverwaltung hat dem Verein Consciente zwecks Anerkennung der Gemeinnützigkeit folgende Ergänzung vorgeschlagen:

11. Auflösung des Vereins

*"Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet."*

Der Grund für diese Änderung ist: Eine Steuerbefreiung bedingt, dass die Mittel einer Institution *unwiderruflich* dem öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck gewidmet sind. Die Statuten müssen deshalb sicherstellen, dass im Falle einer Auflösung die Mittel zwingend einer *steuerbefreiten* Institution mit *Sitz in der Schweiz* zukommen.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

## 9. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Antrag des Vorstandes: Die *Jugendmitgliedschaft* wird gestrichen. Begründung: grosser administrativer Aufwand durch diese Mitgliederkategorie in der Mitgliederverwaltung. Der Jahrgang der Jugendlichen müsste erfasst werden, mit 16 Jahren müssten sie einen Erinnerungsbrief bekommen, dass sie nun Mitgliederbeitrag zahlen etc...

Als Alternativen bleiben für Jugendliche ohne eigenes Einkommen: Familienmitgliedschaft der Eltern, Einzelmitgliedschaft mit Mitgliederbeitrag für Wenigverdienende (20.--), oder sich auf die E-Mail-Liste für Newsletter setzen lassen (gratis).

Die übrigen Mitgliederbeiträge werden beibehalten.

Einzelperson/Familie: 50.–

Nicht/Wenigverdienende: 20.–

Solidaritätsbeitrag: 100.–

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## 10. Informationen und Genehmigung des Budgets

Informationen zum Budget: Das Projekt Consciente ist in den letzten Jahren stark gewachsen und wird voraussichtlich weiter wachsen. Das Budget spiegelt diese Tatsache. Die Entwicklung der Spenden für das Projekt ist schwer abschätzbar. Durch die Reserven von rund CHF 25'000.– haben wir aber einen gewissen Spielraum.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 11. Wahlen (Vorstand & Revisoren)

Verabschiedung von Annette von Fischer und Joël Rügger aus dem Vorstand – herzlichen Dank für das Engagement in der Aufbauphase des Vereins, seit 2013!

### **Wahlen:**

#### **Bisherige:**

Livia Jakob (Präsidentin)  
Martina Jakob (Projektkoordinatorin El Salvador)  
Malin Frey (Projektkoordinatorin El Salvador)  
Katharina Jakob (Kassierin)

#### **Neue Vorstandsmitglieder:**

Sales Hollinger  
Ruben Bär  
Christoph Kühnhanss

Alle 7 Vorstandmitglieder werden mit Applaus einstimmig gewählt.  
Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst.

#### **RevisorInnen:**

Die RevisorInnen Denise Lüthi und Christoph Stadelmann werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

## 12. Diverses (Fragen & Anregungen)

- Es findet eine kurze Diskussion über die Bildungspolitik bzw. die Berufslehre in El Salvador statt.
- Ideen sind gefragt, was für Stiftungen noch für spezielle Teilprojekte anfragt werden können.
- Hinweis auf Weltladen-Zmorge der Matthäuskirchgemeinde am 29. April (9 – 12 Uhr) – der Erlös dieses Anlasses geht an Consciente, Consciente ist ebenfalls mit einem Informationsstand anwesend und leistet einen Beitrag zum Kinderprogramm.

Fürs Protokoll: Katharina Jakob